

LITERATURA BRASILEIRA DE EXPRESSÃO ALEMÃ
(Coordenação geral: Celeste Ribeiro de Sousa)

HILDA SIRI
1918-2007
(Celeste Ribeiro de Sousa)

2008

Rose

Rose, aus dir selbst
bist du schön als Knospe,
wenn aus der grünen Kapsel
die erste rote Seidenzunge drängt
und kraftvoll Blätternähte sprengt.
Oh diese Kraft gepresster Schönheit!
Zart und fest schließt Blatt um Blatt
sich um geheimnisvollen Kern,
der Duft und Nektar birgt
den Schmetterling zu locken.
Behutsam öffnest du den Schoss,
legst mit jedem Schleier Farben bloß
und breitest Düfte aus,
verwandelst Holz in Samt
und Samt in Seide.
Mit jedem Sonnenstrahl du dich verschwendest
an jedem Topfen Tau du dich erquickst,
um offener zu verschwenden dich,
hingebend reicher noch zu sein:
mehr Farbenpracht, mehr Duft,
mehr Rose.
Bis Blatt um Blatt enthüllend deinen Kelch
sich lösend senkt und auf den Boden fällt
von mittäglicher Glut versengt.
In blanker Urne dann dein Samen ruht
und reift dem bunten Herbst entgegen
bis er gesättigt und erfüllt
willkürlich seinen Kerker sprengt
sich Wind und Erde anvertraut.
und alles, Rose, aus dir selbst.

FONTE:

Zwanziger, Iris. Rose. In: *Die alte Truhe*. 2ª ed. Campinas, edição da autora, 2000, p. 40.

